

## Kleine Anfrage 3683

des Abgeordneten Adams (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

### Entwicklung des alten Klinikgeländes in der Bachstraße in Jena

Seit dem Auszug der Universitätsklinik aus den Gebäuden auf dem Gelände an der Bachstraße in Jena Anfang 2017 steht in der Stadt ein großes zusammenhängendes Gebiet zur Weiterentwicklung zur Verfügung. Für Jena ergeben sich hier große städtebauliche Chancen, da das Gelände direkt an das Stadtzentrum angrenzt. Die Nutzbarmachung erfolgt allerdings schleppend. Viele Häuser stehen weiterhin leer und sind teils sanierungsbedürftig. Dies ist für viele Bürgerinnen und Bürger nur schwer nachvollziehbar, da sich die Wohnraumsituation in Jena besonders kritisch darstellt und auch Akteure von Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft händeringend nach Räumlichkeiten suchen. Die Stadt Jena hat ihr Interesse an einem Erwerb des Geländes zur raschen Entwicklung wiederholt deutlich gemacht. Die Friedrich-Schiller-Universität als Interessent für Teile der Fläche hat nach meiner Kenntnis zahlreiche andere ebenfalls von der Universitätsklinik geräumte Gebäude im Innenstadtbereich für ihre Bedürfnisse zur Verfügung.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Teilbereiche des alten Klinikgeländes in der Bachstraße in Jena befinden sich derzeit in Besitz des Freistaats Thüringen?
2. Welche zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten werden derzeit in Erwägung gezogen?
3. Wie ist der Stand der Verhandlungen mit der Stadt Jena zur Entwicklung des Areals?
4. Inwiefern werden interessierte ortsansässige Unternehmen in diese Überlegungen einbezogen?
5. Inwiefern soll die Jenaer Bürgerschaft in die Erarbeitung eines Nachnutzungskonzepts des Areals einbezogen werden?
6. In welchem Umfang werden bei einer Vermarktung des Areals auch sozialpolitische Kriterien, wie sozialer Wohnungsbau, soziokulturelle Nutzung oder Gemeinbedarfsflächen, Berücksichtigung finden?
7. Werden Überlassungen zur Zwischennutzung in Betracht gezogen, wenn Planungen zur Entwicklung sich erkennbar noch Jahre hinziehen werden?

Adams